

Gartentoilette Schwedenrot

Bedienungsempfehlung

Inbetriebnahme

Kleiden Sie den Eimer mit einem Beutel (60L) aus und füllen Sie etwa 2- 3 cm Kiefernstreu ein, bis der Boden bedeckt ist. Die Beutel werden aus 100% Maisstärke hergestellt und können zusammen mit den Toilettenabfällen direkt auf den Kompost gegeben werden. Dort verrotten sie innerhalb weniger Wochen, ohne dass Schadstoffe zurückbleiben. Setzen Sie Brille und Deckel fest auf den Eimer.

Bedienung

Nach jeder Benutzung gibt man Einstreu oben auf. So lassen Sie die Abfälle für das Auge verschwinden und das Streumaterial bindet Gerüche für etwa 3 Tage. Geeignetes Toilettenpapier (wir empfehlen: 2 – 3 lagig, nicht parfümiert, keine Feuchttücher) kann problemlos mit kompostiert werden.

Verbrauchsmaterial

Zur Geruchs- und Flüssigkeitsbindung muss das Streumaterial trocken und saugfähig sein. Kiefernstreu wirkt natürlich keimtötend, fördert durch seine Struktur die Versorgung der nassen Abfälle mit Sauerstoff und leitet den Kompostierungsprozess ein. Ein Gemisch aus 2 Teile Kiefernstreu und 1 Teil Weichholzspänen („Tierwohl Klassik“ für Kaninchen) ist ebenfalls möglich.

Leerung

Den Eimer sollte man immer so frühzeitig entleeren, dass es nicht zur Geruchsbildung kommt. Die kompostierbaren Beutel sind für sich genommen nicht zuverlässig reißfest, transportieren Sie sie am besten im Eimer. Der lässt sich mit dem Deckel jederzeit dicht verschließen. Geben Sie den Beutel samt Inhalt auf den Komposthaufen und bedecken ihn mit Holzspänen, Laub oder Rasenschnitt.

Kompostierung

Die Kompostierung sollte als Heißkompostierung mit einer Selbsterhitzung über 60° und Umsetzen erfolgen. Anleitungen zum Kompostieren findet man in diversen Büchern oder Broschüren. Nach etwa ein bis zwei Jahren lässt sich der fertige Kompost problemlos für Zierpflanzen verwenden.

Hinweise

Verwenden Sie keine Chemikalien, Desinfektionsmittel oder ähnliches.
Werfen Sie keine glühenden oder brennenden Gegenstände in die Toilette.